

# Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

17. Juli 2018 · 10/2018 · Jahrgang 11



Foto: S. Blume

## Inhalt

### Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen S. 9
- Stellenausschreibung der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG
- Mitglied des Vorstandes S. 10
- Stellenausschreibung des Kreissportbundes Eisenach e.V.
- Sportjugend-Koordinator/in S. 10

**Das nächste  
Kreisjournal  
erscheint am  
14. August 2018**

## Neues Hausaufgabenheft hilft beim Gesundbleiben

WARTBURGKREIS. Ein besonderes Hausaufgabenheft haben alle Kinder der zukünftigen 6. Klassen des Wartburgkreises in den letzten Tagen vor den Ferien vom Gesundheitsamt überreicht bekommen. Das - in Thüringen einzigartige - Heft gibt Schülern und Lehrern die Gelegenheit, gesundheitsfördernde und präventive Themen im laufenden Unterricht zu integrieren und im Rahmen von Projekttagen aufzugreifen. Das Heft wurde vom Gesundheitsamt des Wartburgkreises erstmals für das Schuljahr 2006/2007 aufgelegt und durch die Thüringer Koordinierungsstelle für Suchtprävention, in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Trägern entwickelt.

Vor zwei Jahren gab der Wartburgkreis erstmals ein eigenes regionsbezogenes Heft heraus. Nach einer Befragung im letzten Jahr gibt es nun eine nochmals verbesserte und den Wünschen der Kinder angepasste Auflage.

Das Besondere für die neuen Hefte ist, dass das Titelbild von den Schülern der jetzigen 5. Klassen mitgestaltet wurde. Zum Thema „Gesund Leben“ gab es einen Wettbewerb, zu dem alle Schulen Bilder einsenden konnten. Es malten und zeichneten Schüler aus neun Schulen und Förderzentren rund 30 Bilder. Die Bilder wurden im Rahmen einer Ausstellung im Landratsamt ausgestellt und konnten durch Mitarbeiter und Besucher bewertet werden.

Das Siegerbild schmückt nun das Titelblatt des neuen Hausaufgabenheftes. Gemalt hat es Katharina Krohmann vom Dr. Sulzberger Gymnasium in Bad Salzungen, den zweiten Preis gewann Massia Kutscher vom Gymnasium Vacha und der dritte Preis ging an Jasmin Albrecht von der Regelschule Feldatal in Stadtlengsfeld. Stellvertretend erhielten die drei für ihre Schulklassen einen Gutschein für einen Schnuppervormittag von der

Kampfsportschule Berk. Einen ersten Blick konnten Klassenstrecker von mehreren Schulen aus dem Wartburgkreis schon einmal auf das Heft werfen. Die Schüler der Paul-Geheeb-Schule Bad Salzungen hatten dazu ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein kleines Programm organisiert.

Landrat Reinhard Krebs zeigte sich von der Neuauflage begeistert: „Das ist ein klasse Heft randvoll mit nützlichen Informationen geworden! Und zugleich ein kleiner Helfer zum Gesundbleiben, denn nur wer gesund ist, kann das Leben ohne Einschränkungen genießen.“ Unter der fachlichen Leitung des Gesundheitsamtes, der Suchtberatungsstelle „Kompass“ in Eisenach und der Psychosozialen Beratungsstelle Bad Salzungen, informiert die Neuauflage des Hausaufgabenheftes zu zahlreichen Themen wie Entspannung, Ausflugsziele in der Region, Mobbing, häusliche Gewalt, digitale Medien,

Spiel-, Fernseh- und Handy-sucht, Essstörungen oder Drogenmissbrauch. Spannende Informationen sind auch zu Themen wie Werbung, Geld, Schönheit, Ernährung, Hygiene und Gefühle zu finden. Außerdem gibt es nützliche Seiten mit Formeln und Hilfen für Mathematik, Deutsch und Englisch sowie einen Notenpiegel.

Im Anschluss wurde das Heft den anwesenden Klassenstreckern, Lehrern und Schulsozialarbeitern vorgestellt. Dabei waren Kinder aus den Regelschulen Bad Liebenstein, Mihla, Unterbreizbach, Bad Salzungen, Tiefenort, Stadtlengsfeld und Marksuhl, dem Gymnasium Vacha, dem Förderzentrum in Dorndorf und Bad Salzungen und vom Dr. Sulzberger Gymnasium in Bad Salzungen.

Alle waren sich einig: „Das Heft ist eine tolle Möglichkeit, Schüler ohne belehrende Worte und erhobenen Zeigefinger zu erreichen“.

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Zukunftsweisende Ideen für Versorgung und Mobilität in der Wartburgregion

WARTBURGREGION. Im Rahmen des bundesweiten Modellvorhabens erarbeitet die Wartburgregion als eine von 18 ausgewählten Regionen seit rund zwei Jahren ein Konzept zur „langfristigen Sicherung der Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“. Hierbei wurde die Bevölkerung bereits in Form von verschiedenen Befragungen, Workshops und zwei Online-Dialogen beteiligt. Die zweite Online-Beteiligungsphase, welche speziell im Teilraum Gerstungen, Berka/Werra und Marksuhl durchgeführt wurde, endete am 9. Juni dieses Jahres. Als realistische Lösungsansätze zur Sicherung der Versorgung und Mobilität in der Region wurden hier insbesondere die Gemeindeschwester, der Bürgerbus, der Dorfladen und der gemeinsame Markttag fahrender Händler durch die Einwohner benannt. Darauf aufbauend fand am 21. Juni ein Workshop in den neu sa-

nierten Räumlichkeiten des Rautenkranzes in Gerstungen statt. Viele engagierte und interessierte Bürger diskutierten und verorteten hier die zuvor bewerteten Ideen und Lösungsansätze. Die Ergebnisse des Modellvorhabens werden zur Regionalen Abschlussveranstaltung am 21. August, um 17.00 Uhr, in der Trinkhalle des Gradierwerks in Bad Salzungen vorgestellt. Ziel der Veranstaltung wird es auch sein, einen Ausblick zu geben, wie die entwickelten Maßnahmen vor Ort umgesetzt werden können, um die Region zukunftsfähig zu gestalten. Das Amt für Kreisplanung des Landratsamtes Wartburgkreis lädt alle interessierten Bürger herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung bis zum 31. Juli 2018 unter der E-Mailadresse: [kreisplanung@wartburgkreis.de](mailto:kreisplanung@wartburgkreis.de) oder der Telefonnummer: 03695/616401.



## Schüler aus Dermbach zu Besuch in Kelme

KELME. Zu einem Besuch der Partnerschule im litauischen Kelme reisten zehn Schüler der Regelschule Dermbach vom 4. bis 9. Juni. Anlass für die Einladung waren das 100. Jubiläum des litauischen Staates und der 10jährige Partnerschaftsvertrag zwischen der Aukurasschule Kelme und der Regelschule Dermbach. Im Rahmen von Spielen, Besichtigungen, Ausflügen und Workshops vertieften die Schulen ihre rege, schon lange



während Partnerschaft. Darüber hinaus entstanden neue Freundschaften zwischen den Jugendlichen, die über Briefe und Mailkontakte künftig weiter vertieft werden. Über das Kennenlernen der Sitten und Bräuche, der Landesgeschichte und der litauischen Sprache konnten die Schüler zudem ihre kulturelle Kompetenz erweitern.

Foto: Regelschule Dermbach

### Impressum:

## Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber:  
Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesene  
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, [info@wittich-langwiesene.de](mailto:info@wittich-langwiesene.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Redaktion:  
Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,  
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199  
e-mail: [pressestelle@wartburgkreises.de](mailto:pressestelle@wartburgkreises.de)  
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: [c.messerschmidt@wittich-langwiesene.de](mailto:c.messerschmidt@wittich-langwiesene.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Wartburgkreis. Im Bedarfsfall können sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren.

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Foto: Heiko Matz

in der letzten Sitzung des Kreistages erhielt die Kinder- und JugendKunstschule Wartburgkreis e.V. den Zuschlag für den Kauf des ehemaligen Grundschulgebäudes in Schweina. Eine wichtige Entscheidung zugunsten der Jugend- und Kulturarbeit im Wartburgkreis wurde damit

getroffen. Eine Entscheidung, die ich sehr begrüße, denn die Kunstschule ist eine, für die gesamte Region wichtige Einrichtung, deren Förderung zugleich eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen ist.

Die Kinder- und JugendKunstschule Wartburgkreis e.V. ist ein im Jahr 2009 aus einer Elterninitiative heraus gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich seit seiner Gründung der kulturellen Betätigung von Kindern und Jugendlichen widmet.

Rund 1200 Teilnehmer verzeichnete die Schule allein im letzten Jahr. Neben wöchentlichen Kursen, Werkstattarbeiten, Workshops, Ferienkursen, Stipendien und der Sommerakademie auf Schloss Altenstein ist der Verein auch Kooperationspartner verschiedener Schulen der Region.

Hierzu zählen neben Projekten mit dem Gymnasium Bad Salzungen und dem Gymnasium Kaltensundheim auch Angebote des „Fröbelmobils“.

Dieses ist auch in der Gemeinschaftsunterkunft Merkers in der Flüchtlingsarbeit aktiv und an weiteren Orten im Wartburgkreis im Einsatz.

Mit ihrer Angebotsvielfalt ist die Kinder- und JugendKunstschule Wartburgkreis e.V. ein fester und wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Jugendarbeit im Wartburgkreis geworden, seit 2015 ist sie zudem anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Da die bisher genutzten Gebäude der Schule durch einen Besitzerwechsel demnächst nicht mehr zur Verfügung stehen, war es gut und richtig, dass der Kreistag entschieden hat, der Kunstschule trotz vorliegender höherer Gebote den

Zuschlag zu erteilen. Die Schule hat ein gutes Konzept vorgelegt und hat nun mit dem neuen Gebäude auch wachsende Möglichkeiten, kulturelle Ideen für unsere Region zu verwirklichen und zwar da, wo Kultur ihren Anfang nimmt: in der Bildung von Kindern und Jugendlichen!

Ich wünsche den Akteuren und Vereinsmitgliedern viel Erfolg für alle künftigen Projekte und ermuntere alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem die Kinder und Jugendlichen des Landkreises, die Angebote dieser besonderen Schule weiterhin rege zu nutzen!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

**Klares WIR zur Regionalentwicklung**

DERMBACH. Im Rahmen des Verbundvorhabens „W<sup>3</sup> plus – Wald I Wachstum I Wohlstand“ wurde in der TGF Technologie- und Gründer-Fördergesellschaft mbH am Standort Dermbach die das Projekt begleitende Fachausstellung „Holz- und Bioökonomie“ eröffnet.

Die Fachausstellung widmet sich den Schwerpunkten Innovationen im Holzbau und holzbasierte Hochleistungswerkstoffe. Bevorzugt wurden bei der Präsentation Produkte und Entwicklungen regionaler Anbieter ausgewählt, wie zum Beispiel, die Massivholzmauer aus Geisa, Baubuche aus Creuzburg, moderne Konstruktionsvollhölzer aus Hirschberg und Dämmstoffe aus Holz. Roswitha Lincke und Markus Jahreis vom Projektteam erläuterten die Zielsetzung des



Foto: R. Lincke

W<sup>3</sup> plus-Projektes „Wald | Wachstum | Wohlstand“, das zum Ziel hat, Wertschöpfung in der Region Rhön, Rennsteig, Schiefergebirge voranzubringen.

Das Projekt befindet sich in der Konzeptphase und wird bis zum 31. Oktober erarbeitet und dann beim Bundes-

forschungsministerium eingebracht.

Beide betonten: „Wir laden ab sofort ausdrücklich interessierte Bürger aus der Region sowie Fachexperten ein, sich im TGF anzumelden, um sich die Ausstellung anzusehen und mit den W<sup>3</sup> plus-Akteuren ins Gespräch zu kommen.“

Ideen aus der Region seien herzlich willkommen und gehen in die Konzeptphase mit ein. Auf diese Weise können noch mehr Aspekte der Regionalentwicklung aus möglichst vielen gesellschaftlichen Bereichen – ob Soziales, Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft, Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Handel und Gewerbe... - mit in tragfähige Zukunftskonzepte eingehen.

„Wir wollen die geplanten Projekte mit Partnern gelingend und zukunftsfest umzusetzen. Wir wollen Neues anschieben, damit das WIR in der Rhön, entlang des Rennsteigs und im Schiefergebirge gewinnt - und damit die gesamte Region nachhaltig profitiert“, betonte Roswitha Lincke.

[www.w3plus-verbundvorhaben.de](http://www.w3plus-verbundvorhaben.de)

Bildung & Jugend

## Werratschule Bad Salzungen als „Bewegliche Schule“ ausgezeichnet

BAD SALZUNGEN. Insgesamt 93 Projekte erreichten TEAG Thüringer Energie AG im Rahmen des thüringenweiten Wettbewerbes ‚IdeenMachenSchule‘ mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Eine zehnköpfige Jury prämierte aus den eingegangenen Bewerbungen sieben Leuchttürme mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und fünfzehn weitere Preisträger mit einem Gewinn von 500 Euro. Ins Ranking der Preisträger geschaff hat es auch die Regelschule „Werratal“ in Bad Salzungen mit ihrem Schulprojekt. Die Schule möchte Bewegung in den Schulalltag bringen. Im Rahmen des Projektes „Sport

und gesunde Ernährung“ haben sich Schüler der Klassenstufe 10 mit dem Thema „Bewegliche Schule“ auseinandergesetzt. Dabei haben sie sich Gedanken gemacht, was in ihrer Schule verändert werden könnte, um mehr Bewegungs(frei)raum für alle Schüler zu schaffen. Im Ergebnis kamen sie zu dem Entschluss, dass der Eingangsbereich sowie ein Bereich des Schulhofes überdacht werden muss, damit sich die Schüler auch in den Regenspauzen auf dem Schulhof aufhalten können. Das gewonnene Preisgeld in Höhe von 500 Euro nutzt die Schule für den Bau eines Vordaches.

Auch im neuen Schuljahr können sich Schulen wie gewohnt einfach und direkt unter [www.ideenmachenschule.de](http://www.ideenmachenschule.de) für eine finanzielle Förderung bewerben. Stich-tage für Bewerbungen sind der 30. November 2018 und der 31. Mai 2019. Pro Bewerbungszeitraum werden 10 bis 12 Projekte mit bis zu 1.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet und 20 bis 25 weitere Projekte mit jeweils 500 Euro gefördert. Gute Chancen auf den Erhalt eines Preisgeldes hat, wer seine Projektbewerbung möglichst mit Bildmaterial oder anderen veranschaulichenden Dokumenten unterstützt und im Förderantrag

klar die Hintergründe, Ziele und die Motivation zum Projekt formuliert. Wird eine Schule zum Leuchtturmprojekt gewählt, so erhält diese bei einer persönlichen Scheckübergabe neben der Gewinnerprämie auch einen Pokal, eine Urkunde sowie Gewinner-T-Shirts. Jeden Bewerber, der es nicht ins Ranking der Preisträger oder Förderprojekte schafft, würdigt der Energiedienstleister mit einem Obolus in Höhe von 50,00 Euro für die Klassenkasse. Einfach mitmachen und bewerben unter [www.ideenmachenschule.de](http://www.ideenmachenschule.de).



Musikschule Wartburgkreis

### Newsletter - Juli

#### Sommer – Sonne – Ferien

Das Team der Musikschule Wartburgkreis wünscht allen Schülern, Eltern und Freunden erholsame Ferien und freut sich auf das kommende Schuljahr.

Es erwarten Sie viele spannende Projekte, kleine und große Konzerte sowie jede Menge buntes Treiben.

#### Termine im Schuljahr 2018/2019:

- Sa, 18.08.2018: Sommernachtsball (Karten sind ab sofort erhältlich)
- Sa, 01.09.2018: Tag der Wartburgregion / Benefizkonzert
- So, 02.09.2018: Musikschulkonzert Johanneskirche Vacha
- Sa, 08.09.2018: Konzert der Dozenten der Musikschule Wartburgkreis (Comodienhaus Bad Liebenstein)
- So, 11.11.2018: Foyerkonzert (Comodienhaus Bad Liebenstein)
- Er, 07.12.2018: Tartsabend (Comodienhaus Bad Liebenstein)
- Di, 15.11.2018: Wynnacht (Gera)

**SOMMER NACHTS Ball**

**SA 18.08. 18:30 Uhr**

**Eintritt 17,00 €**

**Bad Salzungen**

**Musikschule Wartburgkreis**



Eine Veranstaltung des „Freunde der Musikschule Wartburgkreis e.V.“



## Kultur &amp; Veranstaltungen

Wartburgregion

Tag der Wartburgregion

Familie - Gesundheit - Bewegung

Benefizkonzert  
an der Musikschule  
Wartburgkreis

1. September 2018

Von 10:30 - 17 Uhr auf dem Gelände  
des Landratsamtes Bad Salzungen

www.wartburgkreis.de

Am 1. September findet erstmals der „Tag der Wartburgregion“, unter dem Motto „Familie - Gesundheit - Bewegung“ in der Zeit von 10.30 - 17 Uhr auf dem Gelände des Landratsamtes in Bad Salzungen (Erzberger Allee 14) statt.

Ein unterhaltsamer Tag mit viel Spaß und Wissenswertem rund um die Wartburgregion und zu den Themen „Familie, Gesundheit und Bewegung“ erwartet die Besucher. In diesem Jahr steht die Rhön im südlichen Wartburgkreis im Mittelpunkt des Festtages. In den kommenden Jahren sollen weitere Regionen die Möglichkeit erhalten, sich im Rahmen des „Tages der Wartburgregion“ zu präsentieren.

Neben der Vorstellung von für die Rhön typischer Traditionen und regionaler Produkte bereichern darüber hinaus auch Einrichtungen

und Institutionen aus den Bereichen Familie, Gesundheit und Bewegung aus der gesamten Wartburgregion die Veranstaltung.

Mit dem Jugendblasorchester Wartburgkreis und weiteren Akteuren verspricht das Bühnenprogramm zahlreiche Highlights für Augen und Ohren. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen unter anderem von den Landfrauen aus Dermbach. Wohltuende Massagen, professionelles Make up, Minigolf, Powergymnastik, Polynesischer Tänze und ein Kletterberg stehen bislang im vielfältigen Programm.

Zum Ausklang der Veranstaltung am Abend lädt die Musikschule Wartburgkreis zu einem großen Benefizkonzert zu Gunsten des Bad Salzunger Hospizdienstes ein.

Weitere Informationen unter [www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

## Brunnenfest in Bad Liebenstein

BAD LIEBENSTEIN. Das Brunnenfest in Bad Liebenstein vom 17. bis 19. August ist ein ganz besonderes Stadtfest, das unter dem Motto Kultur und Genuss im Zeichen des Biedermeier« steht. Mit über 2.500 Gästen hat sich das Festival in wenigen Jahren zu einem Besuchermagneten entwickelt. Theateraufführungen, Konzerte, ein historischer Kuchenbasar, ein großer Kindergarten, ein musikali-

scher Frühschoppen, gemeinsames Klößeessen und die Lange Nacht der Museen« stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, sich einmal als Herr oder Frau Biedermeier zu fühlen und mit uns in der Blütezeit des Modebades Liebenstein zu schwelgen.

Weitere Informationen sind unter [www.bad-liebenstein.de](http://www.bad-liebenstein.de) zu finden!



Foto: Bad Liebenstein GmbH

## Museumsnacht des Hörselbergmuseums Schönau

SCHÖNAU. Das Hörselbergmuseum Schönau der Gemeinde Wutha-Farnroda lädt zur 2. Museumsnacht am 10. August ab 16 Uhr auf den Museumshof ein. Die Freiwillige Feuerwehr Schönau und die Schönauer Backfrauen sorgen mit Getränken, Herzhaftem vom Grill und Leckereien aus dem Backofen für das Leibliche Wohl.

Es gibt eine Museumsrallye mit Taschenlampe im Museum und kleiner Überraschung. Es werden Taschenlampen zur

Verfügung gestellt, jedoch dürfen auch eigene mitgebracht werden. Auf dem Programm steht weiterhin eine Vorlesestunde mit Gruselgeschichten im Sagenraum. Auf dem Museumshof sorgt Ralf Macca für Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Die gesamte Veranstaltung wird von einem Fernsehteam des MDR der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ begleitet. Weitere Dreharbeiten finden in ganz Schönau vom 10. - 12. August 2018 statt.



Foto: Hörselbergmuseum

## Kultur &amp; Veranstaltungen

## 7. Bildhauersymposium in Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Zum Internationalen Bildhauersymposium 2018 in Bad Salzungen unter dem Titel „In Bewegung“ laden die Veranstalter fünf namhafte Künstler aus Europa und Nachwuchskünstler aus der Region ein. Auf Initiative des Bildhauers Matthias Rug organisiert die Stadt Bad Salzungen mit Unterstützung der Asklepios Klinik aller zwei Jahre dieses Künstlertreffen. Besucher

sind eingeladen, den Künstlern während der Arbeitswoche auf dem Gelände des ehemaligen Bundesforstamtes am Burgsee über die Schulter zu schauen. Zu den Höhepunkten der Veranstaltungswoche gehören die Vernissage am 19. August und die Finissage mit der Verleihung des „Salzunger Kunstpreises“ am 25. August, jeweils 18 Uhr. Eine Ausstellung im Museum am Gradierwerk gibt wäh-

rend der Woche von 10 bis 17 Uhr einen Einblick in das Gesamtwerk der Bildhauer. Zum Künstlergespräch am 20. August um 20 Uhr kann man hier bei einem Glas Wein die Teilnehmer des Symposiums näher kennenlernen. Bereits Mitte Mai tagte die Jury und wählte aus über 60 Bewerbungen aus aller Welt die überzeugendsten Künstlerentwürfe aus, die sich vom 19. bis 25. August von der Ideen-

skizze in Skulpturen aus Holz, Metall und Beton verwandelt werden. In diesem Jahr beteiligt sich außerdem eine Schülergruppe der Schnitzschule Empfertshausen. Auf „Da Vincis Spuren“ bewegen sich die Schnitzschüler dabei und erschaffen ein Kunstwerk in Form einer Brücke. Die Teilnehmer des Symposiums 2018 sind: Franziska Uhl, Tanja Röder, Hermann Gschaider, Katja Brückner, Maurizio Perron.

## Förderverein lädt in den Biergarten

BARCHFELD. Ab 3. August öffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag der Biergarten an den Barchfelder Schlössern, initiiert durch den Förderverein Barchfelder Schlösser e. V.

Am 11. August findet ab 20 Uhr ein Konzert der Alex Exson Band (Kartenvorverkauf ab 1. Juli im Rathaus Vorverkauf: 12,00 Euro / Abendkasse: 15,00 Euro) statt.

Am 18. August ist um 20 Uhr ein Kinoabend geplant. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Förderverein Barchfelder Schlösser e.V..

Dieser veranstaltet schließlich am 25. August im Biergarten einen gemeinsamen Abend mit den Helfern als Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

## „gARTenschwestern“ in Räsa



Künstlerin Doris Reim aus Hohenroda-Mansbach präsentiert vom 19. Juli bis Mitte Oktober Acrylbilder sowie einige Keramikobjekte. „gARTenschwestern“ lautet der Titel ihrer ersten Einzelausstellung in der Region. Die Bilder zeigen Frauengesichter, mal zart-transparent und unter Blumenornamenten versteckt, mal direkt und frech in voller Farbpalette. Aber auch Farbimpressionen mit religiöser Tiefe. Es entfaltet sich ein kreatives Spektrum, das sich nicht auf einen Stil festlegen will.

Doris Reim lebt in Mansbach das, was sie schon immer tun

wollte: Ihren Ideen und Visionen Gestalt geben. „Mit 50 Jahren gab ich meinen Ingenieurs-Job im öffentlichen Dienst in Berlin auf. Mein Ehemann unterstützte mich, den kreativen Talenten mehr Raum zu geben“, erinnert sich die Künstlerin. Malen, Zeichnen und Schreiben konnte sie immer schon – nebenher. Das Töpfern erlernte sie in Kursen und verschiedenen Töpferwerkstätten. In der Werkstatt-Galerie, in der romantischen Gasse neben der alten Kirche und den Fachwerkhäusern findet Doris Reim nun die Ruhe, die sie zum Erschaffen ihrer eigenwilligen und faszinieren-

den Objekte und Acrylbilder braucht. Im liebevoll renovierten Fachwerkhaus wird modelliert, gemalt, gedichtet. Zur Vernissage am 19. Juli um 17 Uhr im Rathaus Unterbreizbach-Räsa (Heinrich-Heine-Straße 3) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ebenso besteht die Möglichkeit, im Atelier von Doris Reim in Mansbach (Brückengasse) direkt vorbei zu schauen.

Atelier Doris Reim: [www.gARTenschwestern.de](http://www.gARTenschwestern.de)  
Telefon Gemeindeverwaltung Unterbreizbach: 036962 512-0

Foto: Doris Reim

## Schottenfolk tanzt auf allen Saiten



MIHLA. Mit dem Programm „Feel the Music“ kommt das Folk-Trio „North Sea Gas“

aus Edinburgh am 3. August ins Sandgut nach Mihla. Beginn des Konzertes ist um 20

Uhr. Einlass ab 18.30 Uhr. Zu hören werden alte und neue Songs sein sowie die Titel der im Vorjahr veröffentlichten 18. CD „When We Go Rolling Home“. Das Trio erzeugt eine Faszination, der sich das Publikum nicht entziehen kann. Dafür gab es goldene und silberne Preise von der schottischen Musikindustrie und die CD von 2013 wurde vom Celtic-Radio in den USA zum „Besten Album“ gekürt. Ti-

ckets können unter den Telefonnummern 036924/4 25 01 oder 036924/48 00 sowie per Mail [landw.mihla@t-online.de](mailto:landw.mihla@t-online.de) bestellt werden. (Eintrittspreis: 10,00 € im Vorverkauf; 12,00 € an der Abendkasse) Für das leibliche Wohl ist vor und während der Veranstaltung gesorgt. Mehr Informationen zur Band auf der Internetseite [www.northseagas.co.uk](http://www.northseagas.co.uk)

Foto: North Sea Gas

## Kinder &amp; Jugend

## LASST DIE KINDER SPIELEN!



BAD SALZUNGEN. „Gesund groß werden“ - Was brauchen Kinder? - war das Thema der Fachtagung im Rahmen der Frühen Hilfen und des Kinderschutzes am 9. Mai in der Werratalkaserne der Bundeswehr in Bad Salzungen. Rund 180 Teilnehmer folgten der Einladung der Netzwerkkoordinatorin und des Jugendamtes des Landratsamtes Wartburgkreis. Die Fachkräfte aus dem Wartburgkreis - darunter Sozialpädagogen und Sozialarbeiter, Erzieher, Lehrer, Psychologen, Psychotherapeuten und Ärzte - folgten interessiert dem Referenten Dr. med. Eckhardt Schiffer, Facharzt für Nervenheilkunde, psychosomatische Medizin und Psychotherapie aus Quakenbrück zum Thema „Begegnung im Zusammenspiel. Wie Lebensfreude, Gesundheit und Lernfreude in Familie, Kindergarten und Schule gefördert werden können.“ „Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Innern, an die man sich halten kann.“ Diese Aussage von Astrid Lindgren zitierte Eckhardt Schiffer und ergänzte, dass

man nicht nur spielen sollte, wenn man Kind ist, sondern ein Leben lang in der Lage bleiben sollte, sich dem Spiel hinzugeben. Wobei es jedoch nicht fortwährend um das Gewinnen oder den Sieg sondern um das gemeinsame Erleben gehen sollte. Zudem stellte er fest, dass viele Kinder sprachgestört seien, weil zu wenig mit ihnen gesprochen wird. „Wenden sie sich den Kindern zu, sprechen sie mit ihnen, von Angesicht zu Angesicht, zeigen sie Interesse, schalten sie Störfaktoren ab. Schaffen sie gute Voraussetzungen für Lernfreude und Lernfähigkeit, indem sie Kinder positiv in ihrem Tun bestärken. Greifen sie nicht gleich korrigierend ein“, appellierte Dr. med. Schiffer an das Publikum.

Am Nachmittag besuchten die teilnehmenden Fachkräfte verschiedene Fachforen, betreut von Fachleuten, u.a. von der AWO und der Interdisziplinären Frühförderstelle der Lebenshilfe Eisenach/Wartburgkreis, wo in kleineren Gruppen intensiv zum Thema diskutiert und gearbeitet wurde. Zum Abschluss der Veranstaltung referierte Markus Bach, Inhaber und Leiter vom Marte Meo Institut Herleshausen, zu dem Thema: „Beziehungen bilden – bildet Beziehungen!“

Mit Hilfe des ‚Still Face-Experimentes‘ (dt. bewegungsloses-Gesicht-Experiment) nach dem Entwicklungspsychologen Edward Tronick aus den USA machte er deutlich, dass der Mensch sein ganzes

Leben lang auf Antwort seines Gegenübers angewiesen ist. Wichtig sei es daher, dass man gesehen, gehört und verstanden würde, so Bach. Damit knüpfte er an die Thematik von Dr. med. Schiffer an. Die Qualität der Beziehung sei also Grundstein für Lernerfolge, für Beratungs- und Therapieprozesse. Gute und sicherheitgebende Beziehungen und Bindungen hätten infolgedessen eine positive Wirkung auf die Gesundheit.

Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit den Referenten ein Büchertisch mit relevanter Literatur zu den Fachthemen angeboten. Unterstützt von der Buchhandlung Am Markt in Bad Salzungen hatten die Besucher die Möglichkeit, passend zum gerade gehörten Vortrag, ein Buch zu erwerben, was von den Fachkräften sehr gut angenommen wurde. Die Pausen wurden rege für den Austausch untereinander genutzt.

Ganz im Sinne von Jesper Juul „Betrachten Sie Ihre Familie als neues und spannendes Projekt, dessen einzelne Teilnehmer nicht von vornherein bestens qualifiziert sind“, erhielten die Tagungsgäste Einblicke in die Welt der Kleinsten und deren grundlegenden Bedürfnisse, um gesund aufzuwachsen. Am Ende stand die Erkenntnis, dass nicht die Fachkraft, sondern Mütter und Väter die besten Experten für ihre Kinder sind. „Wir sollen begleiten, beraten und helfen, wo Hilfe gefragt ist. Kinder werden mit allen sozialen und menschlichen Eigenschaften geboren. Um diese weiterzuentwickeln, brauchen sie nichts als die Gegenwart von Erwachsenen, die sich menschlich und sozial verhalten. Lasst die Kinder spielen!“, resümiert die neue Netzwerkkoordinatorin für Frühe Hilfen und Kinderschutz im Wartburgkreis Nadine Heß.

Fotos: Jugendamt



## Service

## Die Jägerschaften Bad Salzungen und Eisenach informieren:

Im vergangenen Jagdjahr erlegten die Jäger im Wartburgkreis - ohne die Forstämter - insgesamt 6158 Stück Schalenwild, davon 3390 Wildschweine, der Rest waren Rehe, Rotwild und Damwild. Das sind fast 180 Tonnen regional gewonnenes frisches Wildfleisch, das der Bevölkerung als gesundes Nahrungsmittel zur Verfügung gestellt wurde. Wildfleisch vom Jäger ist ernährungsphysiologisch hochwertig und in der Umweltbilanz unschlagbar günstig, weil es weder industrielle Aufbereitung, noch lange Kühl- und Transportwege hinter sich hat, sondern frisch aus der Region zum Verbraucher kommt. Und das garantiert ohne Zusatzstoffe und Konservierungsmittel.

Jäger sind im Rahmen ihrer Jägerausbildung und zusätzlich vom Veterinäramt in Sachen Wildtierkrankheiten und Fleischhygiene geschult - sie sind sozusagen der erste Fleischbeschauer vor Ort. Für jedes Stück, bis hin zur einzelnen Portion, kann anhand der Wildmarken und der Wildursprungsscheine, die verwendet werden, zurück verfolgt werden, wann, wo und von wem es erlegt wurde. Die-

ses stellt ein einfaches und zuverlässiges Qualitätssiegel dar, das garantiert, dass nur einwandfreies Wildbret, dessen Herkunft eindeutig ist, zum Verbraucher gelangt. Auch hier gilt wie für viele andere Produkte: Direkt vom Erzeuger ist meistens am besten.

Sprechen Sie Ihren örtlichen Jäger oder Ihre Jagdgenossenschaft an.

Die Gewinnung von hochwertigem Wildbret ist aber nur einer von vielen Aspekten. Insbesondere in landwirtschaftlich geprägten Gegenden hat die Vermeidung von Wildschäden in Feld und Wald einen sehr hohen Stellenwert. Die Jäger schützen dabei nicht nur das Eigentum der Waldbesitzer und Bauern, sondern sorgen mit der Regulierung des Wildbestandes auch für die Erhaltung eines gesunden und angemessenen Wildbestandes in unserer Heimatregion.

In den letzten Jahren ist besonders der Bestand an Wildschweinen stark angestiegen. Wildkrankheiten und Tierseuchen verdanken ihre Ausbreitung in aller Regel überhöhten Wildbeständen. Dabei hat in letzter Zeit die Afrikani-

sche Schweinepest, die vom Osten her näher rückt, für einige Schlagzeilen gesorgt. Obwohl gesundheitlich für den Menschen vollkommen unbedenklich, da nicht übertragbar, hätte ein Ausbruch dieser Seuche ganz erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen insbesondere auf die Landwirtschaft. Aber ebenso wäre das komplette öffentliche Leben in der betroffenen Region durch notwendige Schutz- und Präventionsmaßnahmen beeinträchtigt.

Die Verbreitung erfolgt in aller Regel über infizierte Lebensmittel, welche durch Unachtsamkeit in die Natur gelangen. Hier kann nur dringend an die Bevölkerung appelliert werden, insbesondere Rohwurst oder ähnliche Produkte aus östlichen Ländern nicht einzuführen oder mitzubringen. Für den Verbraucher von einheimischem Wildbret bestehen diesbezüglich jedoch keinerlei Bedenken.

Damit ist Jagd ein gesellschaftliches Erfordernis in unserer Kulturlandschaft und ebenso angewandter Naturschutz, denn nicht nur die dem Jagdrecht unterliegenden Tierarten profitieren von einer sachgerechten Bejagung, son-

dern auch Tierarten, die auf Grund ihres geringen Bestandes nicht bejagt werden oder geschützt sind. Ein besonderes Augenmerk richten die Jäger dabei auf die überhöhte Fuchspopulation, Rabenkrähen und Elstern und die ständig steigenden Bestände der nicht einheimischen Beutegreifer Waschbär und Marderhund, die eine erhebliche Gefahr für viele einheimische Arten, vom Feldhasen über Rebhuhn bis zu Feldlerche und Goldammer darstellen. Auch hier gilt für die Jägerschaften des Wartburgkreises das Prinzip der Nachhaltigkeit, so dass ab diesem Jahr damit begonnen wurde, das verwertbare „Haarraubwild“, also Füchse, Waschbär und Co. der Gewinnung von hochwertigen Pelzen zuzuführen. Dabei wird lückenlos die Herkunft jedes einzelnen Felles dokumentiert. Die Ökobilanz nachhaltig gewonnener Pelze dürfte allemal günstiger sein als die von Pelzen aus Zuchtfarmen oder Kunstpelzen. Für Wildbret aus heimischer Flur gilt das erst recht.

*Die Jägerschaften Bad Salzungen und Eisenach*

## Die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH informiert:

### Ins neue Schuljahr mit Bussen der VGW



Ab Montag, 13. August beginnt in Thüringen das neue

Schuljahr. Für viele Erstklässler ist die Beförderung mit dem Schulbus neu. Aber auch Schüler, die eventuell die Schule gewechselt haben, nutzen für ihre Schulwege andere Linien und Abfahrtszeiten. Bereits vor Ferienbeginn hat die Verkehrsgesellschaft in Abstimmung mit den Schulen die Fahrplanzeiten auf einigen Linien für das neue Schuljahr angepasst. Auf nachfolgenden Linien gibt es geringfügige Änderungen: Linie(n) 26, 27a, 28, 29, 32,

42, 44, 50a, 61, 68, 75, 77, 90, 91, 93, 100, 101, 102, 104, 105, 106, 109, 110, 111, 115, 124, 131, 133, 134, 135, Stadtlinie A - Bad Salzungen Im Internet unter [www.vgwak.de](http://www.vgwak.de) in der Rubrik „Fahrplan“ sind die geänderten Fahrpläne ab 30. Kalenderwoche und an den Haltestellen ab 6. August ersichtlich. Weiterhin geben unsere Mitarbeiterinnen in den Fahrgast-Centern in Eisenach und Bad Salzungen (jeweils am Busbahnhof) gerne Auskunft.

Ein Highlight für Schüler ist die SchülerFREIZEITkarte. Diese berechtigt Schüler (bis 20 Jahre) Montag bis Freitag ab 14:30 Uhr und an Wochenenden sowie Feiertagen alle Fahrten im gesamten Verkehrsnetz der VGW zu nutzen. Die SchülerFREIZEITkarte kostet nur 10 EURO im Monat und ist bei den Busfahrern und in den Fahrgast-Centern erhältlich.

**Entspannt fahren und sicher ankommen.**



## Service

## Blutspendetermine

### DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

Fr	20.07.2018	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator 50
Mi	25.07.2018	16:00 - 19:30	Frauensee, FW
Mi	25.07.2018	16:00 - 20:00	Geisa, FW
Di	07.08.2018	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Gymnasium, Haus 2
Fr	10.08.2018	16:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Vital Brunnen Bad Liebenstein GmbH, Esplanade 7a

### DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	01.08.2018	16.00 - 19.00	DRK-Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1 in 99817 Eisenach
Mo	13.08.2018	16.30 - 19.00	Regelschule, Schulstraße 9 in 99830 Treffurt

### Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mo	16.07.2018	17:00 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1
Do	19.07.2018	16:00 - 19:30	Barchfeld, Feuerwehrgerätehaus, Oberer Bahndamm 6
Do	19.07.2018	16:30 - 19:30	Ruhla, NEU! ehem. Stadtbad, Bermbachtal 30
Fr	20.07.2018	17:00 - 20:00	Vacha, „Zum Latsch“, Am Bahnhof
Fr	20.07.2018	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Mo	23.07.2018	16:00 - 18:30	Wutha-Farnroda, Betreuungszentrum der Volkssolidarität am Rehberg, Ringstr. 31
Mo	23.07.2018	16:30 - 19:30	Falken, Bürgerhaus, An der alten Schule 7
Di	24.07.2018	16:30 - 19:30	Schweina, Feuerwehrgerätehaus, Altensteiner Str. 15a
Di	24.07.2018	16:00 - 19:30	Seebach, Regelschule „J.Dicel“, Friedrich-Engels-Ring 1
Mi	25.07.2018	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Fr	27.07.2018	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro-Restaurant „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Fr	27.07.2018	16:30 - 20:00	Kieselbach, Dorfgemeinschaftshaus, Fuchsgasse 5
Fr	27.07.2018	17:00 - 20:00	Übelroda, Dorfgemeinschaftshaus, Kaltenborner Str.
Mo	30.07.2018	16:30 - 19:30	Dankmarshausen, Bürgerhaus, Kirchplatz 3
Mi	01.08.2018	17:00 - 19:30	Creuzburg, Kindergarten JUH, Auf dem Hohnert 2 B
Mi	01.08.2018	16:30 - 19:30	Wenigentaft, Dorfgemeinschaftshaus, St.-Georg-Str.
Do	02.08.2018	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Do	02.08.2018	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	03.08.2018	16:30 - 19:30	Unterbreizbach, Kulturhaus, Schachtstraße 10
Mo	06.08.2018	16:30 - 19:30	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Di	07.08.2018	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Di	07.08.2018	15:00 - 18:30	Bad Salzungen, SBH Südost, Lindigallee 2
Mi	08.08.2018	09:30 - 13:00	Eisenach, Stadtverwaltung Raum 400, Markt 2
Do	09.08.2018	17:00 - 20:00	Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Fr	10.08.2018	17:00 - 19:30	Vitzeroda, Dorfgemeinschaftshaus, Springer Str. 22
Mo	13.08.2018	17:30 - 20:00	Bischofroda, Jugend- und Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Di	14.08.2018	15:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Regelschule, Heinrich-Mann-Str. 32



## Amtsblatt



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen

Die Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Jahre von 2019 bis 2023 der Amtsgerichtsbezirke Eisenach und Bad Salzungen liegen für jedermann zur Einsichtnahme vom 30.07.2018 bis 03.08.2018 jeweils während der Kernarbeitszeit des Landratsamtes Wartburgkreis (Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr) im Landratsamt Wartburgkreis, Jugendamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen (Zimmer 140), und in den Diensträumen des Jugendamtes, Ernst-Thälmann-Str. 74, 99817 Eisenach (Zimmer 301 und 302), aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche (gerechnet vom Ende der Auslegefrist) beim Jugendamt des Wartburgkreises schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch mit der Begründung eingelegt werden, dass in die Vorschlagslisten der Jugendschöffen Personen aufgenommen seien, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder gemäß §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Scheumann  
 Amtsleiter Jugendamt  
 Landratsamt Wartburgkreis

## Stellenausschreibung der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG

*Bad Salzungen in Thüringen liegt in reizvoller landschaftlicher Umgebung zwischen Rhön und Thüringer Wald.*

*Die Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG wirkt hier als erfolgreiches Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen.*

*Unsere Genossenschaft bewirtschaftet rund 2.450 Wohnungen in der Region.*

Im Zuge des altersbedingten Ausscheidens eines langjährigen Vorstandsmitgliedes wird die Neubesetzung dieser Position notwendig.

Wir suchen zum **01.10.2018** ein

### Mitglied des Vorstandes

für den wohnungswirtschaftlich-technischen Geschäftsbereich (m/w).

#### Stellenbeschreibung

Sie leiten eigenverantwortlich die Genossenschaft und übernehmen die Verantwortung für deren strategische Weiterentwicklung. In Ihrem Geschäftsbereich zeichnen Sie verantwortlich für die Entwicklung des Wohnungsbestandes hinsichtlich Modernisierung und Instandhaltung sowie des nachfrageorientierten Neubaus von Wohnungen.

#### Stellenanforderung

Wir wünschen uns ein Vorstandsmitglied mit Hochschul-/ Fachschulabschluss, das bereits auf Leitungserfahrung in einem Wohnungsunternehmen verweisen kann sowie besondere Kompetenzen und Erfahrungen in den Fachbereichen Technik/ Bautechnik und Wohnungswirtschaft erworben hat.

Zudem sind Sie eine offene, repräsentations- sowie integrationsfähige Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, diplomatischem Geschick und souveränem Auftreten.

Sie sollten eine teamfähige Persönlichkeit sein, die sich mit großem Interesse und Engagement den Herausforderungen einer Wohnungsbaugenossenschaft und den Bedürfnissen ihrer Genossenschafter widmen möchte.

#### Bewerbungsinformationen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrem frühestmöglichem Eintrittsdatum** senden Sie bitte **bis zum 31. Juli 2018** an die

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG  
Aufsichtsratsvorsitzende/r  
– persönlich/vertraulich –  
Wuckestr. 6  
36433 Bad Salzungen

## Stellenausschreibung des Kreissportbundes Eisenach e.V.

Sie sind sportbegeistert, kommunikativ, teamfähig und bereit, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen hauptamtlich zu engagieren? Die Sportjugend im Kreissportbund Eisenach e.V., anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Sportjugend-Koordinator/in

zur Kinder- und Jugendarbeit im Sport mit dem Aufgabenschwerpunkt der Koordinierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Netzwerk der Sportvereine, Schulen, Kindereinrichtungen und anderen Trägern der Jugendhilfe im Sportkreis Eisenach.

#### Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Vernetzung mit Trägern der Jugendarbeit
- Aufbau und Betreuung von Jugendabteilungen in den Sportvereinen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Kindertageseinrichtungen und Vereinen
- Organisation und Durchführung von Jugendbildungs- und Jugenderholungsveranstaltungen
- Beratung der Sportvereine im Bereich der Jugendarbeit
- Umsetzung von Programmen der Thüringer Sportjugend im LSB Thüringen e.V.

#### An die Bewerber/innen werden folgende Anforderungen gestellt:

- sozial- und erziehungswissenschaftliches Hoch-/Fachschulstudium im Sinne der „Umsetzung des Fachkräftegebotes in den über die Richtlinie Örtliche Jugendförderung

bezuschussten Projekten“ oder langjährige einschlägige Erfahrung in dem zu besetzenden Tätigkeitsbereich

- gültiger Pkw-Führerschein (Klasse B)
- Interesse an der Sportvereins-/verbandsarbeit

Bewerber/innen mit der zertifizierten Weiterbildung „Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit in Thüringen“ erfüllen auch die Voraussetzung im Rahmen der Richtlinien „Örtliche Jugendförderung“.

Zusatzqualifikationen als Vereinsmanager/in oder Trainer/in oder Übungsleiter/in des Deutschen Olympischen Sportbundes sowie Berufserfahrungen im Bereich von gemeinnützigen Vereinigungen und in der praktischen pädagogischen Sportarbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil.

Die Regelarbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche. Die ausgeschriebene Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2019. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD - V.

Eventuell anfallende Bewerbungs- und Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

#### Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Kreissportbund Eisenach e.V.  
Volker Schrader  
Werner-Aßmann-Halle  
Sportpark 1  
99817 Eisenach

